

Der Wert der verlorenen Werte

Autor(en): **Lübke, Anton**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 51: **Wirksamer Kampf gegen die Autokonkurrenz**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-473159>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Wert der verlorenen Werte

«Alles, was der Mensch in seinem Leben gebraucht», so sagte mir einmal der Leiter einer grossen Müllverwertungsanstalt, «landet eines Tages in der Mülltonne und dann auch bei uns in der Müllverwertungsanstalt, und mögen darüber Jahrzehnte vergehen.» Lachend erzählte er mir dann auch von den kuriosen Vorschlägen, die tagtäglich an eine Müllverwertungsanstalt gerichtet werden. Der eine glaubt, die vielen Millionen Rasierklingen, die täglich in die Mülltonnen wandern, auf einfache Art dem Gebrauch wieder zugänglich machen zu können. Ein anderer meint, aus dem Müll könne man einen billigen Kunststoff herstellen oder ihn gar in Faserstoffe umwandeln. Auch fehlt es nicht an phantastischen Vorschlägen, den Müll in Gold zu verwandeln.

Angesichts der ungeschätzten Massen Verbrauchsgüter, die täglich den Weg ihrer Bestimmung gehen, und der gewaltigen Menge verbrauchter Werte, die vom Strome des Verbrauchs davongetragen werden, ist es verständlich, wenn sich auch der Laie seine Gedanken darüber macht, was alles an Werten verloren geht und wie man dieses Verlorene wiedergewinnen kann.

Es ist ausgerechnet worden, dass in deutschen Haushaltungen jährlich 2 Millionen Zentner Fett und durch Kartoffelschalen 4 Millionen Zentner Kartoffeln in den Abfall wandern. Wieviel Textilien, Papier, Leder, Zinntuben, Eisen, Kupfer, Knochen und hunderterlei Dinge, die noch grosse Werte in sich bergen, wandern unbarmherzig in die Mülltonne! Allein eine Million Kilogramm wertvollen Zinns könnten jährlich aus den weggeworfenen Konservendosen wiedergewonnen werden, wenn man sie sammeln wollte. Zur Herstellung von Tuben bedarf Deutschland jährlich etwa 1¼ Millionen Kilogramm Zinns, das zum grössten Teil im Kleinverbrauch verlorengelassen. Durch Verwendung zu harten Wassers gehen jährlich in Deutschland 80 Millionen Kilogramm Seife nutzlos in die Abflusskanäle. Wie viele Nahrungsmittel gehen in Läden und Haushaltungen verloren durch falsche und schlechte Zubereitung, durch falsches Lagern, schlechte Verpackung oder durch mangelndes Konservieren und Fehlen von Kühllhaltungsapparaten. Wie viele wertvolle Wäsche verdirbt durch unsachgemässes Waschen in zu hartem Wasser. Man hat festgestellt, dass in alten Oefen und Herden infolge unsachgemässer Verbrennung jährlich für 100 Millionen Mark Kohlen unverwertet in den Mülleimer wandern.

Aus einem Artikel von Anton Lübke in «Die Woche», Berlin.



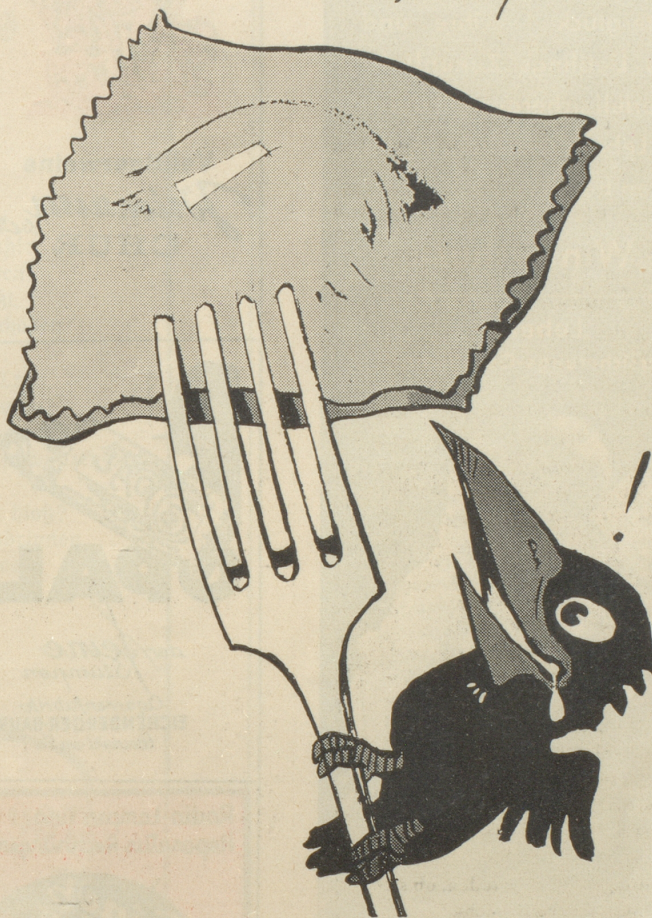
Habana E3

Beste milde Überseetabake
Sorgfältige Handarbeit

10 Stumpen 1 Fr.

EIER-RAVIOLI ROCO

etwas wirklich pic-feines!



Kilobüchse Fr. 1.50

1½ Kg-Büchse 85 Rp.

1/1 Dose: Inhalt = 4 Dtz. Ravioli. Gewicht: 1 Kg. b.f.n.

Conservenfabrik Rorschach A.G.

DER SÜNDENFALL

Von Richard Zaugg

geb. Fr. 7.20

Ein
bedeutender
Roman

Wir verlegen nur Bücher, zu denen wir stehen können.

SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG ZÜRICH

*Ergötzlich und ermunternd und jedem beste Kost
Ist der NEBELSPALTER wöchentlich per Post.*